

- 2) Es wollen die Albrechtischen Erben ihr Bohnhaus auf dem Töpfer-Markte, zwischen den Schumacher-Meister Göken, und der Juden-Schule, verkaufen. Wer dazu Lust hat, kan sich bey den Erben, oder den Vormund, Herrn Steinmann, auf den Töpfer-Markte melden.
- 3) Es will die Wittib Steinmännin ihre an der Brinkstrasse, zwischen der Wittib, Frau Adamin, und dem Schuhmacher-Meister Regensburg gelegene Behausung, bestehend in Vorder- und Hinter-Gebäude, an den Meistbietenden verkaufen. Wer dazu Lust hat, wolle sich bey ihr melden.
- 4) Es will der Gastgeber, Johannes Körber allhier, zum goldenen Engel, seinen nahe vor dem Möller-Thor gelegenen Nieth-Garten, verkaufen.
- 5) Es wollen des gewesenen Weinändler Krebs nachgelassene Erben ihre auf der Oberneustadt, zwischen Herrn Kriegs-Rath Trumbachs Erben, und dem Kramer Hosbach gelegene Behausung, an den Meistbietenden verkaufen. Wer solche zu kaufen gesonnen ist, beliebe sich bey den Erben in besagtem Hause zu melden.
- 6) Es soll die von dem hiesigen Bürger und Beckermeister, Johann Daniel Althof, erkaufte, und der Jungfer Maria Sophia Weiffellin verschriebene sogenannte Martinische zehend-freie halbe Hufe Land, als: 1) Ein Acker im Vorderfeld, an denen Mozischen Herren Erben. 2) Ein Acker auf dem kleinen Rathenberge, an der Wittib Schnegelsbergin. 3) $1\frac{1}{4}$ Acker im Mittelfeld, an denen Eifermännischen Erben. 4) $\frac{1}{2}$ Acker, und 5) $2\frac{1}{2}$ Acker an denen Herrn Mozischen Erben. 6) 2 Acker im Hinterfeld, am wüsten Graben und den Gräben vom Niedervellmar. 7) $1\frac{1}{2}$ Acker im Hinterfeld, bey der Mittelbach, an Johann Carl von Niedervellmar. 8) $\frac{1}{2}$ Acker im Hinterfeld, am Mittelbachs-Bege, und Wilhelm Brede. 9) $1\frac{1}{4}$ Acker auf dem Schwarzenstein, an den Herrn Kriegs- und Domainen-Rath Ludemann. 10) $1\frac{1}{2}$ Acker auf dem Schwarzenstein, an den Mozischen Herren Erben, wie auch ein Acker Erbland allhier vor dem Todten-Thor, an des Herrn Kriegs- und Domainen-Raths Culencamps Garten, und der Wittib Beshholdin, und $1\frac{1}{2}$ Acker Erbland im Vorderfeld, an den Kramer Helmuth gelegen, von Obrigkeit, und Amtswegen, an den Meistbietenden verkauft werden. Wer nun darauf bieten will, der kan sich auf Donnerstag den 10ten April schierskünftig, als welcher ein für allemal pro termino darzu bestimmt ist, vor hiesigem Stadt-Gericht Morgens 9 Uhr angeben, sein Geboth thun, und sodann nach dem letzten Glockenschlag 12 Uhr der Adjudication gewärtigen. Sign. Cassel den 23ten Jenner 1766.

Ex Commissione Senatus. J. H. Stieg.

- 7) Es will Johann Jost Spöhr hinterlassene Wittib und derer Kinder Vormund zu Wehlheiden 1) 9 Acker Land im Auesfeld, an den Gräben Kersten. 2) 13 Acker, wovon 6 Acker an denen Bourdonischen, und 7 Acker am Kupferschmid-Meister Benzal gelegen, an den Meistbietenden verkaufen. Wer nun darzu Lust hat, kan sich bey oben benannten melden.
- 8) Der Bleicher Augustin Mossebach, auf dem Markte wohnhaft, will seinen Garten am Silber-Bege, an den Herrn Stallmeister Wöhler, und an Herrn Hospitals-Vogt
Loh-